Fachamt: Hochbauabteilung Vorlage-Nr.: 2017-227

Datum: 06.11.2017

Beschlussvorlage

Lieferung und Einbau eines BHKW in das vorhandene Nahwärmenetz der Stadthalle Eberhach

hier: Auftragsvergabe der Liefer- und Installationsarbeiten

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	16.11.2017	öffentlich

Beschlussantrag:

- Die Vergabe der Lieferungs- und Installationsarbeiten des BHKW erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma BiNe Haustechnik, Eberbach mit der Auftragssumme von brutto 70.905,13 €.
- 2. Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt über die Kostenstelle 11245061 "Heizzentrale Stadthalle", Sachkonto 42110000. Hier stehen ausreichend Mittel für die geplante Maßnahme zur Verfügung.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) In der Stadthalle Eberbach befindet sich eine Heizungsanlage, bestehend aus 2 Gasheizkesseln. Die Gasheizkessel sind neu und ersetzen seit dem Spätsommer 2017 die beiden über 20 Jahre alten Vorgängerkessel. Diese wurden ausgetauscht, da sie alterungsbedingt einen großen Reparaturaufwand aufwiesen.
- b) Die Heizzentrale versorgt ein bestehendes Nahwärmenetz, dass aus folgenden Gebäuden besteht:
 - Rathaus
 - Musikschule / VHS
 - Gebäude Friedrich-Ebert-Straße 6
 - Stadthalle mit Restaurant und Wohnung
- c) Mit den notwendigen Planungs-, Ausschreibungs- und Bauleiterleistungen wurde das Ingenieurbüro W. Schulz, Itterstraße 5a, 69412 Eberbach beauftragt. Das

Ingenieurbüro ist mit der bestehenden Anlage bestens vertraut und hat auch den Austausch der Gasheizkessel begleitet. Hierdurch sind sehr gute Kenntnisse der Sachlage vor Ort sowie der Bestandsanlage vorhanden.

2. Wirtschaftlichkeit der Anlage

Für den wirtschaftlichen Betrieb eines BHKW ist eine möglichst lange Laufzeit erforderlich. Deshalb wurde für das hier ausgeschriebene Modell eine kleine Variante gewählt. Das ausgeschriebene BHKW weißt folgende Leistungsdaten auf:

Elektrische Leistung
Heizleistung
10 – 20 kW
25 – 39 kW

Für das Bauvorhaben liegt eine Förderzusage von ca. 80 % der Kosten vor. Somit ergibt sich eine Amortisation der Anlage, abhängig vom Eigenverbrauch des erzeugten Stromes, von ca. 2 – 5 Jahren.

3. Ausschreibung

- a) Für die Vergabe der Lieferungs- und Installationsarbeiten wurde auf Grund der geschätzten Vergabesumme gemäß VOB Teil B das Verfahren der beschränkten Ausschreibung gewählt.
- b) Die Submission erfolgte am 27.10.2017 im Rathaus der Stadt Eberbach.

4. Auswertung der Angebote und Vergabevorschlag

Die Ausschreibung ergab nach Prüfung der Vollständigkeit, allgemeiner Preisnachlässe sowie Alternativangebote folgendes Ergebnis, geordnet nach der Rangfolge:

•	Angeforderte Angebote	10
•	Eingereichte Angebote	5

Gewertete Angebote

1.	Firma BiNe Haustechnik, Eberbach	brutto	85.470,73 €
2.	Bieter 2	brutto	92.308,60€
3.	Bieter 3	brutto	101.418,35€
4.	Bieter 4	brutto	101.938,38 €
5.	Bieter 5	brutto	104.913,48€

Günstigster Bieter ist die Firma BiNe Haustechnik, Eberbach. Die Angebotssumme beträgt brutto 85.470,73 €. Die Auftragssumme reduziert sich um 14.565,60 € auf 70.905,13 €, da bei der Angebotssumme auch die Wartungskosten der kommenden 4 Jahre berücksichtigt wurden. Die angebotenen Preise liegen im Kostenrahmen. Nach Prüfung und Wertung der Angebote unter der Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte empfehlen wir die Firma BiNe Haustechnik aus Eberbach mit der Ausführung der notwendigen Arbeiten zur Lieferung und Installation des BHKW zu beauftragen.

Die Firma BiNe Haustechnik aus Eberbach war schon für die Stadt Eberbach tätig und ist als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

5. Kosten

Die Kostenangaben zur Umsetzung der Arbeiten für das Bauvorhaben beruhen auf aktuell bekannten und geschätzten Kostenwerten und stellen sich einschl. Mehrwertsteuer wie folgt dar:

Gesamtsumme brutto	94.362,41 €
Summe brutto BHKW Nebenkosten	77.345,41 € 17.017,00 €
,	
Elektroinstallationen	6.440,28 €
Lieferung und Installation BHKW	70.905,13 €

6. Förderung

Für das Bauvorhaben wurde ein Förderantrag über den Ausgleichsstock auf zusätzliche Mittel aus dem kommunalen Investitionsförderungsgesetz gestellt. Hier liegt eine Zusage über eine Förderung von ca. 80 % vor.

7. Finanzierung

Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt über die Kostenstelle 11245061 "Heizzentrale Stadthalle", Sachkonto 42110000. Hier stehen für die Maßnahme ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Finanzierung der in der Drucksache dargestellten Auftragsvergabe ist damit gesichert.

8. Weiteres Vorgehen

Die Lieferung und der Einbau des BHKW soll im Dezember - Januar erfolgen.

Peter Reichert Bürgermeister